

Tipp der Woche

Kurz - Prägnant - Erfolgreich

Ausgabe 06/15., vom 7. Februar 2015

Höhere Volatilität verspricht bessere Geschäfte

ISIN: DE0005765507

Stopp-Loss Kurs: 2,70 Euro

Akt.Kurs: 3,31 Euro

Homepage: www.sino.de



An den Börsen zeichnen sich wieder höhere Kursschwankungen ab. Das sollte sich grundsätzlich positiv auswirken auf die Geschäfte der auf Heavytrader fokussierten **Sino AG**. Das ist aber auch nötig, denn das Geschäftsmodell zeigte zuletzt Schwächen. Mit einer um 12,5% auf 455 Depotkunden gesunkenen Zahl an aktiven Depots gibt es auch jetzt noch kritische Entwicklungen. Doch es gibt auch einige Verbesserungstendenzen. So stieg die Zahl der im abgelaufenen Quartal abgewickelten Trades um 6,7% auf 201.329 und der Vorstand berichtete zuletzt über einen guten Beginn in 2015. Als wichtige Stütze erweist sich ansonsten die 43,2%-ige Beteiligung am Finanzdienstleister tick-TS AG, über den im Vorjahr eine von 480.000 auf 501.000 Euro gestiegene

Dividende vereinnahmt wurde. Die Sino AG selbst schlägt der Hauptversammlung am 19. März für das Geschäftsjahr 2013/2014 die Zahlung einer Dividende von 0,22 Euro je Aktie vor. Daraus ergibt sich eine Dividendenrendite von 6,5%. Bei einem Gewinn je Aktie von 0,24 Euro beläuft sich das KGV auf 14,1. Ein Wert, der sich im laufenden Geschäftsjahr verbessern könnte. Zumindest dann, wenn der Vorstand sein Versprechen hält, das darin besteht, einen höheren Gewinn als im Vorjahr zu erreichen. „Bei einem weiterhin positiven Umfeld sollten wir den Jahresüberschuss sogar deutlich steigern können“, hieß es bei der Zahlenvorlage für 2013/14. Ob der Titel wieder nachhaltig auf Wachstumskurs einschwenken kann, erscheint zwar noch ungewiss. Der Kurs scheint inzwischen aber einen Boden gefunden zu haben und solange nicht an dem erwähnten Ergebnisversprechen gerüttelt wird, besteht als nächstes die Chance auf einen Anlauf in Richtung vier Euro.